

Orgelandacht am Freitag, den 20. Februar 2026

An der Orgel: Jorin Sandau

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Aus Kunst der Fuge:

- *Contrapunctus I*
- *Contrapunctus II*
- *Contrapunctus III*
- *Contrapunctus IV*

Ca. 12 Minuten

Liebe Gemeinde,

Herzlich willkommen zur Orgelandacht

mit Kantor Jorin Sandau, aus St. Ludwig

Wir feiern diese Andacht Im Namen des Vaters, des Sohnes

Und des Heiligen Geistes

AMEN

Monatsspruch für Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Mose spricht zum Volk Israel. Nach einer langen Wanderung durch die Wüste gibt er ihnen letzte Anweisungen, bevor sie das verheißene Land betreten.

Er beschreibt, wie die Israeliten die ersten Früchte ihrer Ernte und den Zehnten – eine Art religiöse Abgabe – vor Gott bringen sollen.

Diese Leitlinien sind Teil seiner großen Rede, in der er Gottes Gebote für die neue Generation in Kanaan zusammenfasst. Und dann sagt er etwas Bemerkenswertes:

Freut euch gemeinsam über das Gute, das ihr erlebt habt – über das, was Gott in eurem Leben tut und im Leben eurer Liebsten.

Mose wusste schon vor tausenden von Jahren, wie wichtig ein dankbarer Blick ist.

Wer sich auf das konzentriert, was gut läuft, wird entspannter und zufriedener.

Und das Beste daran:
wenn wir Freude und Dankbarkeit teilen, wächst sie –
in unseren Familien und bei den Menschen,
die uns wichtig sind.

Wer lernt, den Blick auf das Gute zu richten, wächst innerlich und entwickelt eine zuversichtliche Grundhaltung.

Das macht es einfacher, das Leben mutig, freudig und mit Zufriedenheit zu gestalten.

Schau auf das Gute, das Gott dir geschenkt hat.

Orgelimprovisation und gemeinsames Lied EG 329

Wir beten

Ich danke dir, Gott,
dass ich nicht allein bin auf dem Weg durch den Tag.
Du hast mir Menschen gegeben, die mich begleiten, die mich
verstehen, die mich lieben.
Mein Gott, ich bitte dich für meine Familie,
für meine Freunde: Sei du mit ihnen. Sei du mit uns. Segne
unsere Gespräche, unser gemeinsames Leben.
Hilf uns teilen, was du schenkst.
AMEN

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Aus den Neumeister-Chorälen:

- „Gott ist mein Heil“ BWV 1106
- „Jesu, meines Lebens Leben“ BWV 1107

Ca. 4 Minuten

Gemeinsam beten wir das Vater Unser

Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
AMEN

Segen

Es segne dich der barmherzige Gott,
er gehe mit dir durch deine Ängste und Zweifel
und lass dich, durch sie gereift,
mutig und zuversichtlich barmherziger Begleiter für
Zweifelnde und Angsterfüllte sein.

AMEN

Nach der Andacht sind Sie alle herzlich eingeladen noch
miteinander ins Gespräch zu kommen.

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Aus Kunst der Fuge:

- °*Contrapunctus XI*

Ca. 7 Minuten